

## Heute gesellige Kaffeetafel

Veranstaltung im Generationen-Treff

■ **Enger (nw).** Die ehrenamtlich engagierten Bürger der Alzheimer-Beratungsstelle Enger laden am heutigen Mittwoch um 15 Uhr wieder Menschen mit einer Demenz und deren Angehörigen zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in den Generationen-Treff Enger, Werther Straße 22, ein.

Ziel des geselligen Beisammenseins ist, den Teilnehmern einen entspannten Nachmittag im geselligen Rahmen zu ermöglichen.

Für die pflegenden Angehörigen ist der Alltag mit vielerlei Anspannung verbunden. Eine Teilnahme am gesellschaftlichen oder kulturellen Leben ist kaum mehr möglich. Das genau war die Motivation der engagierten

Bürger und so fand dieser gemütliche Nachmittag erstmals im März statt.

Auf der einen Seite die strahlenden Augen der Demenzbetroffenen, die sich durch selbstgebackenen Kuchen verwöhnen lassen durften, auf der anderen Seite konnten ihre Angehörigen den Nachmittag genießen und sich angeregt in entspannter Atmosphäre mit anderen unterhalten. Somit war es für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Dieses Angebot wird in Zukunft an jedem dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im GTE ein fester Bestandteil der „Demenzoffensive Enger 2012“ sein. Anmeldungen nimmt Frau Boss im GTE unter Tel. (0 52 24) 93 75 63 entgegen.

## Gemütliches Spargelessen

AWO-Ortsverein Belke-Steinbeck lädt ein

■ **Enger/Belke-Steinbeck (nw).** Der Altenclub der AWO Belke-Steinbeck fährt am Dienstag, 22. Mai, zum Spargelessen im Moorhof Stewede und zu einer kulinarischen Weltreise bei Rila in Levern.

Abfahrt ist um 11 Uhr ab Altenclub Enger-Mitte, 11.05 Uhr

ab Moorwiese, anschließend werden die bekannten Haltestellen angefahren. Gäste und Nichtmitglieder sind willkommen.

Mitglieder zahlen 22 Euro, Gäste 27 Euro. Anmeldung bis zum 30. April bei Gustel Fistemann unter Tel. (0 52 24) 39 95.

## Diebe scheitern an Bürotür

Lediglich Sachschaden angerichtet

■ **Spenge (nw).** In der Nacht zu Dienstag versuchten bislang unbekannte Einbrecher in der Langen Straße in ein Büro einzudringen, teilt die Polizei mit. Sie scheiterten jedoch an der Bürotür und richteten lediglich Sachschaden an. Nachdem sich die Täter zunächst gewaltsam über die Haupteingangstür Zugang zum Geschäftshaus verschafft

hatten, heißt es im Polizeibericht, versuchten sie im Inneren des Gebäudes in die Büroräume einzudringen, was jedoch nicht gelang. Den angerichteten Sachschaden beziffert die Polizei mit rund 1.500 Euro.

Hinweise auf den Einbruch nimmt die Kriminalpolizei in Herford entgegen unter Tel. (0 52 21) 88 80.



Am Hühnerhaus: Die Geschichte des Katzenholzes erläuterten der Abgeordnete Angela Lück (2.v.l.) der SPD-Stadtverbandsvorsitzende Gerd Meyer, Claudia Kröger (Vorsitzende der IG Katzenholz) sowie Ehrenvorsitzender Wilhelm Bruning und Kassierer Uwe Beilke (v.l.).

## Ein Stück Heimatgeschichte

LANDTAGSWAHL: Angela Lück im Katzenholz

■ **Spenge Lenzinghausen (nw).** Angela Lück stattete Lenzinghausen einen Besuch ab. Sie sprach mit Menschen vor Ort, um sich als Landtagskandidatin der SPD bei den Bürgern vorzustellen.

Auch sah sie sich das Hühnerhaus im Katzenholz an. Vertreter der IG Katzenholz erläuterten ihr die Historie des Gebäudes und die aktuellen vielfältigen Nutzungen. Angela Lück in-

teressierte sich sehr für das Grüne Klassenzimmer und den seit August bestehenden Waldkindergarten. Aufgrund der neuen Dacheindeckung und des frischen Anstrichs erstrahlt das Gebäude seit kurzem in neuem Glanz. Für die weiteren geplanten Instandhaltungsmaßnahmen wurde Angela Lück um Unterstützung gebeten, die sie – beeindruckt von dem Kleinod – so gleich zusagte.

## Hannelore Kraft im Elsbachhaus

■ **Kreis Herford (nw).** Ministerpräsidentin Hannelore Kraft besucht Radio Herford. Am Freitag, 20. April, ist sie von 13 bis 13.30 Uhr im Elsbachhaus auf Sendung. Chefredakteur Jörg Brökel will ihr die Fragen stellen,

die ihm die Hörer per Internet an die Hand geben. Auch NW-Leser können ihre Anliegen formulieren: Auf der Internetseite [www.radioherford.de](http://www.radioherford.de) ist ein Formular hinterlegt, auf dem sie ihre Fragen stellen können.

## Probleme im Mietrecht

Anwaltskanzlei Wienke lädt ins Bürgerzentrum ein

■ **Spenge (nw).** Am Donnerstag, 19. April, um 19 Uhr wird Rechtsanwältin Julia Artz aus der Spenger Anwaltskanzlei Dr. Wienke und Kollegen im neuen Bürgerzentrum in Spenge, Poststraße 6 a, einen Vortrag zum Mietrecht halten.

Anhand der aktuellen Rechtsprechung zum Wohnraummietrecht wird eine Gegenüber-

stellung der Kernprobleme aus der Sicht von Vermieter und Mieter erfolgen.

Klassische „Fallen“ bei der Nebenkostenabrechnung sowie bei der Vertragsgestaltung werden ebenso beleuchtet wie die Rechte und Pflichten beider Parteien, wenn das Mietobjekt Mängel aufweist. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

# Mit Plüsch-Eule Elli im Katzenholz

U-3-Gruppe der Kita Regenbogen erkundet die Natur

VON BRITTA BOHNENKAMP-SCHMIDT

■ **Spenge. Stöcke sammeln, im Bachlauf plantschen oder den Kletterberg erobern – die zehn Kinder der U3-Gruppe der Kindertagesstätte Regenbogen haben intensiv den Wald erkundet.**

„Je zwei Vormittage haben wir in den letzten fünf Wochen immer im Katzenholz verbracht“, erzählt Jenny Wagner. Die angehende Erzieherin hat das Waldprojekt im Rahmen der praktischen Abschlussprüfung ihrer Ausbildung initiiert und begleitet.

Stets mit von der Partie war auch Plüsch-Eule Elli, die den zehn Kindern im Alter zwischen knapp einem und drei Jahren auf der Entdeckungsreise durch den Wald allerlei Wissenswerte über die Natur nahebringen konnte. „Wenn die Kinder mich sehen, fragen sie auch gleich nach Elli“, berichtet Wagner.

Zum Abschluss des Waldprojektes hatte die flauschige Eule gestern zum Frühstück am Hühnerhaus im Katzenholz eingeladen. Danach ging es für die muntere Truppe ein letztes Mal auf den spannenden und für die Jüngsten scheinbar grenzenlosen Spielplatz Wald.

„Hier braucht man gar nicht viel vorzubereiten oder mitzunehmen. Der Wald an sich bietet schon total viele Impulse für die Kinder“, ist Jenny Wagner von ihrem Freiluft-Arbeitsplatz begeistert. Die Sinnes- und Körper-



Unterwegs im Katzenholz: Auszubildende Jenny Wagner und Plüsch-Eule Elli (vorne) haben gemeinsam mit den Jüngsten der Kita Regenbogen den Wald erkundet. Lilli, Mathis, Fina, Quinn, Dominik, Lenn, Tora, Pauline und Noah spielen mit den Erzieherinnen Antje Möller, Britta Wischmeier und Anja Burghard im Bachlauf.

FOTO: BRITTA BOHNENKAMP-SCHMIDT

## 30 Kinder

■ Die „Integrative Kindertagesstätte Regenbogen“ besteht seit 1985 und bietet Tagesplätze für 30 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren an.

Die Einrichtung mit zwei Gruppen befindet sich in einer alten Villa im Zentrum von Spenge an der Mühlenburger Straße. (bs)

wahrnehmung, so die künftige Erzieherin, werde in der Natur sehr gut und für die Kids quasi ganz nebenbei geschult. Das aufmerksame Lauschen von Vogelgezwitscher, das Erfühlen von Matsch und Erde oder das Klettern und Toben im Unterholz seien immer wieder aufs Neue

spannend und aufregend. „Mittags sind wir immer wieder zurück in der Kita. Dann schlafen die ersten schon beim Essen ein“, berichtet Wagner schmunzelnd. Das Waldprojekt soll künftig einen festen Platz im Jahresprogramm der Kita Regenbogen haben.

## „Wir können nur gewinnen“

LANDTAGSWAHL: Burkhard Weigang kandidiert für die FDP im Wahlkreis Herford I

VON HARTMUT BRANDTMANN

■ **Enger/Kreis Herford.** „Die FDP hat weniger Procente als Magermilch“, spottet Angela Lück (SPD-Landtagskandidatin Herford II). „Wir müssen uns der Situation stellen und können nur gewinnen“. So reagiert Burkhard Weigang, der Landtagskandidat der Liberalen im Wahlkreis Herford I, zu dem auch Enger gehört. Polemische Kontexte sind nicht sein Stil.

Der 47-jährige Medizin-Produkte-Berater steht für die „FDP-Kultur“, das heißt: zuhören, ausreden lassen, keine persönlichen Angriffe. „So habe ich es im Kreisverband erfahren.“

So hat ihn auch Guido Westerwelle während einer TV-Diskussion bei Sabine Christiansen beeindruckt – so sehr, dass er sich entschloss, FDP-Mitglied zu werden. Das war 2006.

In die Kreispolitik hat ihn der Kreisvorsitzende Stephen Paul eingeführt. Weigang ist sachkundiger Bürger im Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Planung sowie gesundheitspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion.

Der Beruf prädestiniert ihn.



Neu und lerneifrig: Burkhard Weigang geht für die Liberalen in den Landtagswahlkampf, eine „Gemeinschaftsaufgabe des Kreisverbandes“.

FOTO: RALF BITTNER

Seinen Werdegang begann er als Augenoptiker-Meister „mit einer Neigung zum Außendienst“. Den Sprung in die Industrie wagte er 1997. Seitdem berät er in Norddeutschland und den neuen Bundesländern chirurgisch tätige Augenärzte.

Er lässt sie Laser, Lichtleiter und feinste Instrumente der US-amerikanischen Firma Synergetics ausprobieren. Die Standardgröße, ein Gauge, ist 0,73 Millimeter klein.

In den 15 Jahren seiner Berater-Tätigkeit hat er herausgefunden

den: „Ehrlich währt am längsten“, und so will er auch seine Kandidatur angehen. Unumwunden gibt Burkhard Weigang zu, dass er ein Greenhorn“ und keine „Rampensau“ ist. Er sieht sich in einem Lernprozess.

Den Wahlkampf sieht er als Gemeinschaftsprojekt des gesamten Kreisverbandes. Die innerparteiliche Reaktion auf seine Kandidatur habe ihn in der Erkenntnis bestärkt, nicht Ein-

»Auch mal quer denken«

zelkämpfer auf verlorenem Posten zu sein.

Die FDP sieht er als eine Partei, in der auch mal quer gedacht werde. Den Vorwurf, „nach allen Seiten offen“ wendet er positiv. Als kleine Partei müsse sie nach Anknüpfungspunkten und Schnittmengen suchen und prüfen, welche Kompromisse die Liberalen mittragen können. Die CDU sei durchaus nicht der festgelegte Koalitionspartner: „Ich lasse mich in keine Ideologie pressen.“

## Busse fahren Umleitung

■ **Kreis Herford (nw).** Wegen Kanalarbeiten in Herford wird die dortige Kiebitzstraße vom 18. bis 23. April gesperrt. Die Busse der Linie 466 (Spenge–Enger–Herford) der DB Bahn Ostwestfalen-Lippe-Bus fahren eine Umleitung. Die Haltestellen „Kiebitzstraße 42“ und „Kiebitzstraße“ können nicht bedient werden, eine Ersatzhaltestelle wird auf der Füllenbruchstraße eingerichtet.

Alle Fahrpläne stehen unter [www.ostwestfalen-lippe-bus.de](http://www.ostwestfalen-lippe-bus.de) zum Download bereit, Fragen beantworten die Mitarbeiter der DB Bahn Ostwestfalen-Lippe-Bus unter Tel. 01805 - 60 70 85.

## Orientalischer Tanz

■ **Spenge (nw).** Am Montag, 23. April, beginnt um 18.15 Uhr wieder ein Orientalischer Tanzkursus für Anfängerinnen mit und ohne Vorkenntnisse in der Kita Sonnenland, Daubitzer Straße 28 in Spenge. Anmeldungen für diesen achtwöchigen Kursus nimmt Eva Dross unter Tel. (0 52 25) 58 38 entgegen.

## Startkapital für das Baby

Bundesstiftung „Mutter und Kind“ unterstützt Schwangere / Bald Beratung auch in Enger



Hilfe für junge Familien: Heike Wellner, Kerstin Stute und Ines Pohlmann sind drei von fünf Mitarbeiterinnen der Schwangerschaftsberatung (v.l.).

müssen dazu persönlich in die Beratungsstelle kommen“, berichtet Mitarbeiterin Kerstin Stute. Das angesprochene Geld-

geschenk erhalten entweder Paare, die gemeinsam weniger als 1.688 Euro netto verdienen, oder Alleinerziehende mit weni-

ger als 1.376 Euro netto. Manchmal dürfen diese Grenzen auch überschritten werden, zum Beispiel erhöhen im Haushalt lebende Kinder die Bemessungsgrenze. „Es kann sich lohnen, den Bedarf im Detail von uns nachrechnen zu lassen“, rät Ines Pohlmann.

Ein Antrag an die Bundesstiftung sollte möglichst bis zum 20. Schwangerschaftswoche erfolgen. Auf alle Fälle muss das Baby noch im Bauch sein, Anträge nach der Entbindung haben keinen Erfolg.

Die Förderung gehört zu den sogenannten frühen Hilfen: Das Ziel ist, Schwangere möglichst früh in Kontakt mit einer Beratungsstelle zu bringen, an die sich die Frauen auch in Notlagen wenden können. „Die finanzielle Hilfe lässt die Hemmschwelle sinken, auch später mal Beratung in Anspruch zu neh-

men. Die Stiftung ist so etwas wie ein Türöffner“, sagt Heike Wellner. Der Bedarf nach einer weitergehenden Betreuung ist nach Angaben des Diakonischen Werks hoch. Kerstin Stute: „Manchmal kommen Frauen zu uns in die Beratungsstelle und berichten unter Tränen von ihren Problemen. Wenn man ihnen dann weiterhelfen konnte, ist das auch für uns ein sehr schönes Gefühl.“

Die Beratungsstelle ist im Diakonischen Werk, auf der Freiheit 25 in Herford. Ab Montag, 7. Mai, ist das Beratungsteam stundenweise auch in Enger im Ev. Familienzentrum an der Bänder Straße 18. Ebenfalls gibt es eine stundenweise besetzte Außenstelle in Bünde an der Wehmstraße 7. Termine und weitere Infos: Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford, Tel. (0 52 21) 59 98 64.